

22.03.16

## Volles Haus im neuen Multipark

**Neu-Isenburg - Kurz nach der Fertigstellung ist auch der noch freie Teil des neuen Multiparks im Gewerbegebiet Gehespitz vermietet: Rewe hat sich dort weitere Lager- und Büroflächen gesichert. Bereits im September war die Firma Seiko Instruments eingezogen.**

Damit ist das frühere Holzmann-Areal voll. Anfang 2005 hatten die Stadtverordneten den Bebauungsplan abgesegnet, der auf dem ehemaligen Holzmann-Areal den Weg frei machte für ein Dienstleistungs- und Logistik-Zentrum. Elf Jahre später ist das heute als Gewerbegebiet An der Gehespitz bekannte Areal nun voll belegt. Auf dem letzten freien Zipfel ist vor Kurzem der Multipark fertig geworden. Und auch bereits komplett vermietet, wie die Multi Park Gehespitz GmbH, eine Projektgesellschaft der in Langen ansässigen MP Holding GmbH, nun mitteilt.

Mit rund 7900 Quadratmetern Lager- und Bürofläche habe sich die Firma Rewe den gesamten zweiten und dritten Bauabschnitt gesichert. „Die Übergabe des Objekts an den Mieter fand zum 1. März statt.“ Das Unternehmen erweitert damit das benachbarte, gigantisch große Rewe-Logistikzentrum namens „RED 63“ mit bis zu 24.000 Trockensortimentartikeln. „Die angemietete Fläche wird als Abruflager verwendet“, berichtet die Multi Park Gehespitz GmbH.

Einen ersten Mieter hatten die Gesellschafter schon früh präsentieren können: Die Firma Seiko Instruments. Seit September 2015 ist der erste Bauteil des Multiparks mit rund 3650 Quadratmetern Hallen-, Büro- und Galeriefäche „vollständig und langfristig“ an dieses Unternehmen vermietet.

Insgesamt verfügt der neue Gewerbepark über rund 12.000 Quadratmeter Fläche, welche zur Lagerung, als Büro, sowie auch zu Produktions- oder Ausstellungszwecken genutzt werden kann. Entstanden ist der Komplex auf einem rund 20.000 Quadratmeter großen Grundstück mit insgesamt drei Bauabschnitten, gebaut habe man „nach modernsten Standards“. Dies habe sich ausgezahlt: „Die Immobilie wurde mit der DGNB GOLD Zertifizierung ausgezeichnet.“

Die Nachricht vom nun voll besetzten Gewerbegebiet Gehespitz dürfte nicht nur wieder einmal ein Grund zur Freude für Isenburgs Wirtschaftsförderer sein – sie markiert auch den Endpunkt einer langen Geschichte eines markanten Areals. Nach der Insolvenz des Baukonzerns Philipp Holzmann im Jahr 2002, durch die etwa 1000 Arbeitsplätze verloren gegangen waren, stand das 53 Hektar große, verkehrsgünstig gelegene Grundstück westlich des Bahnhofs zur Disposition, viele Nutzungen wurden diskutiert.

In den vergangenen Jahren war das Gewerbegebiet dann immer wieder für Schlagzeilen gut, die den Wirtschaftsförderern ein Lächeln ins Gesicht zauberten: Rewe baute dort für 200 Millionen Euro ein Logistikzentrum, das so groß ist wie 1850 Einfamilienhäuser, auch große Namen wie der Baukonzern Bilfinger haben dort einen Sitz – und der Hugenottenstadt viele neue Arbeitsplätze beschert.